

Im Gespräch mit Geschäftsführerin Denise Vetter

Coiffeur Fanger mit neuem Outfit und neuer Leitung

Seit einiger Zeit präsentiert sich das Geschäft Coiffeur Fanger in modernem und hell gestalteten Outfit. Auch die Leitung hat mit Denise Vetter gewechselt und ist nun wieder in den Händen der Traditionsfamilie Fanger.

Interview: Peter Ming

Peter Ming: Denise, du leitest ein Geschäft mit Tradition! Seit wann ist es in Familienbesitz?

Denise Vetter: Am 1. April 1969 kam mein Vater nach Lungern und übernahm das Coiffeur-Geschäft von Marti Gasser und ihrer Tochter Klara Birrer an der Seestrasse. Als er nach fünf Jahren den Mietvertrag nicht mehr verlängern konnte, liessen meine Eltern das Wohn- und Geschäftshaus an der Brünigstrasse 56 bauen. Sie führten das Geschäft mit grosser Leidenschaft bis zu ihrer wohl verdienten Pension. Da meine Kinder zu diesem Zeitpunkt zu jung waren und mein Mann in Luzern arbeitet, konnte ich es mir nicht vorstellen, Geschäft und Familie unter einen Hut zu bringen. Deshalb führte eine ehemalige Lehrtöchter das Geschäft zwei Jahre lang. Seit dem 1. Januar 2013 führe ich das Geschäft und es ist wieder in «Fanger»-Händen.

Peter Ming: Du hast auch Angestellte?

Denise Vetter: Ja. Christina von Bergen arbeitet bei mir zu 100% als Damen-/Herrencoiffeuse und Rebecca Rohrer beendet



Denise Vetter mit den Mitarbeiterinnen Christina von Bergen und Rebecca Rohrer (von links).

im August ihre Lehrzeit. Dann beginnt neu Lisa von Bergen ihre dreijährige Lehre.

Peter Ming: Die Ausbildung von Lehrtöchtern hat bei euch auch Tradition!

Denise Vetter: Wie auch mein Vater bilde ich Lehrlinge aus. Doch nur immer pro Lehre eine Lernende. Mein Vater hatte meistens 2–3 Lernende. Geändert hat sich unterdessen auch die Berufsausbildung. Während man früher in drei Jahren entweder Coiffeur/Coiffeuse für Herren oder Damen erlernte und dann mit einem

Zusatzjahr das Diplom für beides erhielt, ist man heute in drei Jahren sowohl Damen- wie Herrencoiffeur/coiffeuse. Ich empfinde diese Verkürzung der Ausbildungszeit nicht nur als positiv. Zudem gibt es heute auch eine zweijährige Ausbildung mit Attest Abschluss.

Peter Ming: Der Coiffeur-Salon erhielt eine gründliche Überholung. Was hat sich dabei geändert?

Denise Vetter: Was sicher zuerst auffällt: er präsentiert sich heller, freundlicher und grosszügiger. Zum neuen Outfit trägt auch die neue Einrichtung und die neue LED-Beleuchtung bei. Es war ein kurzer, intensiver Umbau durch ortsansässige Unternehmer.

Peter Ming: Was erwartet die heutige Kundin/der heutige Kunde von ihrem/seinem Coiffeur?

Denise Vetter: Die Erwartungen würde ich kurz so zusammenfassen: trendig, fachlich kompetent, flexibel, professionelle Beratung, gutes Arbeitsklima, schöner Salon.

Peter Ming: Ist denn die heutige Kundenschaft anders als die frühere?

Denise Vetter: Ja! So wie die Zeiten sich geändert haben, so auch die Frisuren und die Ansprüche der Kundschaft. Früher kamen die Stammkundinnen alle 1 bis 2 Wochen und liessen sich die Haare waschen und legen, heute sind die Frisuren viel pflegeleichter. Und bei den Herren gab es Kunden, die sich jeden Sonntag vor dem Gottesdienst rasieren liessen, aber das war natürlich ganz früher.



Der neu eingerichtete Salon an der Brünigstrasse 56.

Peter Ming: Was hat dich dazu bewogen, in die Fusstapfen deiner Eltern zu treten?

Denise Vetter: Ich habe dieses unternehmerische Gen bereits in die Wiege bekommen. Zudem liebe ich an meinen Beruf, den Kontakt mit den Leuten und die kreative, abwechslungsreiche Arbeit. Als Geschäftsfrau reizen mich neue Herausforderungen, einen Beitrag zum Dorfleben zu leisten und etwas zu tun für den Erhalt von Arbeitsplätzen und Ausbildungsmöglichkeiten für Lehrlinge.

Peter Ming: Welche Ausbildungen helfen dir dabei, deine Ziele zu verwirklichen?

Denise Vetter: Ich lernte drei Jahre Damencoiffeuse ein Jahr Herrencoiffeuse, dann machte ich eine einjährige Handelsschule berufsbegleitend und anschliessend die Berufsprüfung für Lehrlingsausbildung inklusive Lehrmeisterkurs während eineinhalb Jahren und zuletzt die Meisterprüfung in einem Jahr. Beide Ausbildungen absolvierte ich ebenfalls berufsbegleitend.

Peter Ming: Du bist auch Haarersatzspezialistin. Was genau muss man sich da runter vorstellen?

Denise Vetter: Seit mehr als 15 Jahren biete ich Kundinnen und Kunden, welche durch Krankheit, Unfall oder andere

Schicksale einen Haarverlust erleben, einen Haarersatz (Perücken) an. Gerade bei so einer schwierigen Zeit ist es sehr wichtig, professionell beraten und unterstützt zu werden. Im Gegensatz zu früher gibt es heutzutage super Perücken, bei denen kein Unterschied zur echten Frisur bemerkt wird. Bei mehr Interesse oder Fragen findet man Informationen unter www.coiffeurfanger.ch oder man kann mich anrufen. Diskretion und Beratung auf Vertrauensbasis sind gewährleistet.

Peter Ming: Zu eurer Kundschaft. Einerseits hast du schon erwähnt, dass sich das Kundenverhalten verändert hat, andererseits ist das Einzugsgebiet nicht allzu gross und dann gibt es ja auch noch ein zweites Geschäft. Ist Lungern da nicht ein «hartes Pflaster»?

Denise Vetter: Zwei Geschäfte! Wir haben zwei Geschäfte mit offiziellen Öffnungszeiten und noch etliche, die zu Hause privat arbeiten. Unsere Kundschaft besteht aus Jung bis Alt, Einheimischen, Campinggästen und auch Kunden aus dem Unterland und Hasliberg.

Wir profilieren uns mit ständiger Weiterbildung. Im Frühling und Herbst besuchen wir immer wieder Kurse zu den neusten Trends: Schnitt, Farbe, Styling und Beratung. Solche Kurse sind sehr wichtig, sie motivieren und geben neue Ideen. Zudem

bieten wir weitere Dienstleistungen wie Wimpern und Brauen färben, klassische Maniküre, Hand- und Kopfmassage und auch Rasieren an.

Peter Ming: Denise, hast du noch Highlights oder Attraktionen zu erwähnen?

Denise Vetter: Wir versuchen immer wieder unserer Kundschaft und der Bevölkerung etwas zurückzugeben. Letztes Jahr machten wir einen Ostermalwettbewerb für die Kinder und einen Wickelschätzwettbewerb. Im Advent machten wir beim Adventsfenster mit, bei dem alle Besucher mit Bratichäs und Cheli verköstigt wurden. Zudem haben wir eine Treuekarte: Beim sechsten Besuch beschenken wir unsere Kunden mit einem Treuegeschenk. Am Mittwochmittag ist Schülerzeit. Schüler profitieren von Sonderpreisen, und Lehrlinge und Studenten erhalten von Dienstag bis Samstag einen Preisnachlass von 10%.

Peter Ming: Zum Schluss...

Denise Vetter: Möchte ich mich bei allen Kunden/Kundinnen bedanken.

Coiffure Fanger
Brünigstrasse 56, Tel. 041 678 11 69
Öffnungszeiten:
Dienstag–Freitag 08.00–12.00 Uhr
13.00–18.00 Uhr
Samstag 07.30–14.30 Uhr

ACHTUNG
Alarm für Feuerwehr
immer unter

Nr. 118

ist schneller und wirksamer

Medizinischer Notfall

144

**Bildqualität für
Lungern informiert**

Um eine gute Bildqualität im Lungern informiert zu erreichen, sollten die Bilder eine hohe Auflösung haben (Dateigrösse ab ca. 1 MB). Bei Artikel, die Bilder enthalten, sollte beim Platzieren die vollständige Datei-menge importiert werden.



Freitag ist
Raiffeisentag!

**Top Beratung und faire Konditionen –
bei Ihrer Raiffeisenbank in Lungern!**

Vertrauen Sie der Bank, bei der Sie als Mitglied selber mitbestimmen können. Jeden Freitag beraten wir Sie in Lungern persönlich und kompetent.

Telefon 041 678 10 10

RAIFFEISEN